Bildungsoffensive Herdenmanagement

Herdenmanagement effizient gestalten

Das LFI Projekt „Bildungsoffensive Herdenmanagement“ wird mit dem LKV Tirol, als Kooperationspartner, organisiert. Im Projekt geht es vor allem darum, wie ich meinen Betrieb und meine Herde im Bereich der Fütterung, Haltung, Pflege, Tiergesundheit und Dokumentation bestmöglich und effizient bewirtschaften kann.

Ein vielseitiges Bildungsangebot

Im Grundmodul werden alle grundlegenden Inhalte zu Leistungskontrolle, Tages- und Jahresbericht sowie digitale Unterstützungen im Herdenmanagement, wie die RDV Mobil App, vorgestellt und erklärt. Durch die regelmäßige Leistungskontrolle entstehen die Tages- und Jahresberichte mit wichtige Kennzahlen. Diese Kennzahlen sind wichtige Hilfsmittel und bilden die Grundlage im Herdenmanagement.

Um spezifische Themen des Herdenmanagements, wie Fütterung & Fruchtbarkeit, Eutermanagement und Mutterkuhhaltung & Fleischproduktion, vertieft zu besprechen, werden über die Bildungsoffensive Herdenmanagement Zusatzmodule angeboten. Diese werden in kleinen Gruppen (max. 15-20 Teilnehmer:innen) und u.a. mit einem Praxisteil auf Betrieben durchgeführt.

LKV Zusatzmodul Eutermanagement

Eutermanagement ist in der Milchviehhaltung von großer Bedeutung. Das gesamte Melkmanagement trägt zum betrieblichen Erfolg bei. In diesem Modul werden unter anderem die wichtigsten Kennzahlen aus dem Tages- und Jahresbericht (es können auch Berichte vom eigenen Betrieb zur Veranstaltung mitgebracht werden), Formen, Erreger und Infektionswege von Eutererkrankungen, Vorbeugung und Behandlung von Eutererkrankungen sowie Rückstands –und Hemmstoffproblematik genau besprochen.

LKV Zusatzmodul Fütterung & Fruchtbarkeit

Das Modul besteht aus einem Theorieteil und einem Praxisteil im Stall. Gerade die Fütterung hat großen Einfluss auf die Fruchtbarkeit. Neben wichtigen Kennzahlen aus dem Tages- und Jahresbericht wird auch die Grundfutteranalyse geprüft. Außerdem wird erklärt, wie ich eine Futterration gestalten kann und mein eigenes Grundfutter anhand der Sinnesprüfung genauer prüfen kann. Zudem werden Tipps für die Brunstbeobachtung gegeben und das Bodyconditionscoring an 2 bis 3 Kühen erklärt.

LKV Zusatzmodul Mutterkuhhaltung & Fleischproduktion

Dieses Modul wird auf einem Schlachthof abgehalten, um vor der Schlachtung die Tiere beurteilen zu können, sowie nach der Schlachtung der Schlachtkörper beurteilt werden kann. Zudem werden wichtige Kennzahlen aus dem Tages- und Jahresbericht, Qualitätssicherungsprogramme sowie Einflüsse der Genetik und Fütterung in der Fleischproduktion besprochen.

Weitere Bildungsangebote der Bildungsoffensive Herdenmanagement

- **FrauenBauer – der Seminartag für die Frau**
  Frauen spielen eine führende Rolle in den landwirtschaftlichen Betrieben Tirols. Neben den üblichen Tätigkeiten am

Betrieb sind Frauen mit verschiedenen Tätigkeiten in der Landwirtschaft beschäftigt und tragen somit einen großen Teil zum Betriebserfolg bei. Schwerpunktthemen sind Melken, Fütterung, Fruchtbarkeit, Signale, Management, Digitalisierung usw. Es wird auf Managementfehler eingegangen, welche Stoffwechselerkrankungen, … auslösen können. Ziel ist es, diese Entwicklungen am Betrieb vorzeitig zu erkennen und bereits im Managementbereich entsprechend vorbeugende Maßnahmen zu treffen. Durch die Vorbeugung sollen wirtschaftliche Aspekte verbessert und das Tierwohl dauerhaft gefördert werden.

- **Webinare/ Farminare®**
  Über die gesamte Bildungssaison verteilt werden Webinare/ Farminare® zu unterschiedlichen Themen aus dem Herdenmanagement angeboten. Diese können bequem von zu Hause aus absolviert werden.
- **Fachveranstaltungen**
  Einmal jährlich wird eine Fachveranstaltung zu einem bestimmten Schwerpunkt des Herdenmanagements für ganz Tirol organisiert.

Grundfutteruntersuchungen über die Bildungsoffensive Herdenmanagement

Im Zuge der Bildungsoffensive Herdenmanagement werden die Grundfutterproben über den Fütterungsreferenten gezogen.
Um aus den Analyseergebnissen den größtmöglichen Nutzen zu ziehen, werden diese im Rahmen des Webinars oder der Präsenzveranstaltung besprochen und interpretiert. Neben dem direkten Vergleich der Werte werden auch verschiedene Verbesserungsvorschläge für die Futterqualität aufgezeigt. Weiters wird auf die Besonderheiten des aktuellen Futters und deren Auswirkungen auf die Rationsgestaltung Bezug genommen.

Information

Für Fragen und weitere Informationen stehen wir unter **T** +43 5 92 92-1846 zur Verfügung.